



Sachbearbeitung FAM - Familie, Kinder und Jugendliche

Datum 07.10.2014

Geschäftszeichen FAM/Ru

Beschlussorgan Jugendhilfeausschuss

Sitzung am 26.11.2014 TOP

Behandlung öffentlich

GD 371/14

Betreff: Offene Kinder- und Jugendarbeit Stadt Ulm - Schwerpunkt Ferienangebote
2013/2014

Anlagen: Anlage 1 – Konzeption Ferienangebote und Spielmobile in den Sozialräumen

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis nehmen

Hartmann-Schmid, Helmut

Genehmigt:

BM 2, OB, R 2

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Einleitung

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) leistet nach dem Sozialgesetzbuch - SGB I, § 1 und dem SGB VIII §§ 11 und 13 einen besonderen Beitrag, um spezielle Zielgruppen von Kindern und jungen Menschen in ihrer individuellen Entwicklung zu fördern und positive Lebensbedingungen für sie zu schaffen.

Zuletzt wurde über die OKJA im Jugendhilfeausschuss am 28. 09. 2011 und im Fachbereichsausschuss am 07. 12. 2011 berichtet (siehe GD 290/11).

Der Schwerpunkt dieses Berichts bezieht sich auf die Ferienfreizeiten und die Angebote der Spielmobile in den jeweiligen Sozialräumen (siehe Anlage 1 zu GD).

In den letzten Jahren wurden die Ferienangebote immer weiter ausgebaut, so dass in jedem Sozialraum individuelle, auf den Bedarf angepasste, halbtägige bzw. ganztägige Angebote oder auch offene Spielmobilangebote gibt (siehe Anlage 2 zu GD).

In der Sitzung wird mit einem Bildbeitrag ein Einblick über die vielseitigen Ferien- und Spielmobilangebote gewährt.

2. Personal und Einrichtungen der städtischen Offenen Kinder- und Jugendarbeit

2.1 Personalausstattung

In der Stadt Ulm sind insgesamt aufgerundet 13,5 Personalstellen verteilt auf 19 Personen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit verfügbar, welche in den Stadtteilen wie im Schaubild beschrieben im Einsatz sind.

Seit Januar 2014 gibt es zusätzlich eine vorläufig auf ein Jahr befristete Stelle in der OKJA für die Aufgaben kulturpädagogische Projektarbeit und Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Schulen.

Die Mitarbeitenden werden von einem Koordinator in der fachlichen Weiterentwicklung begleitet.

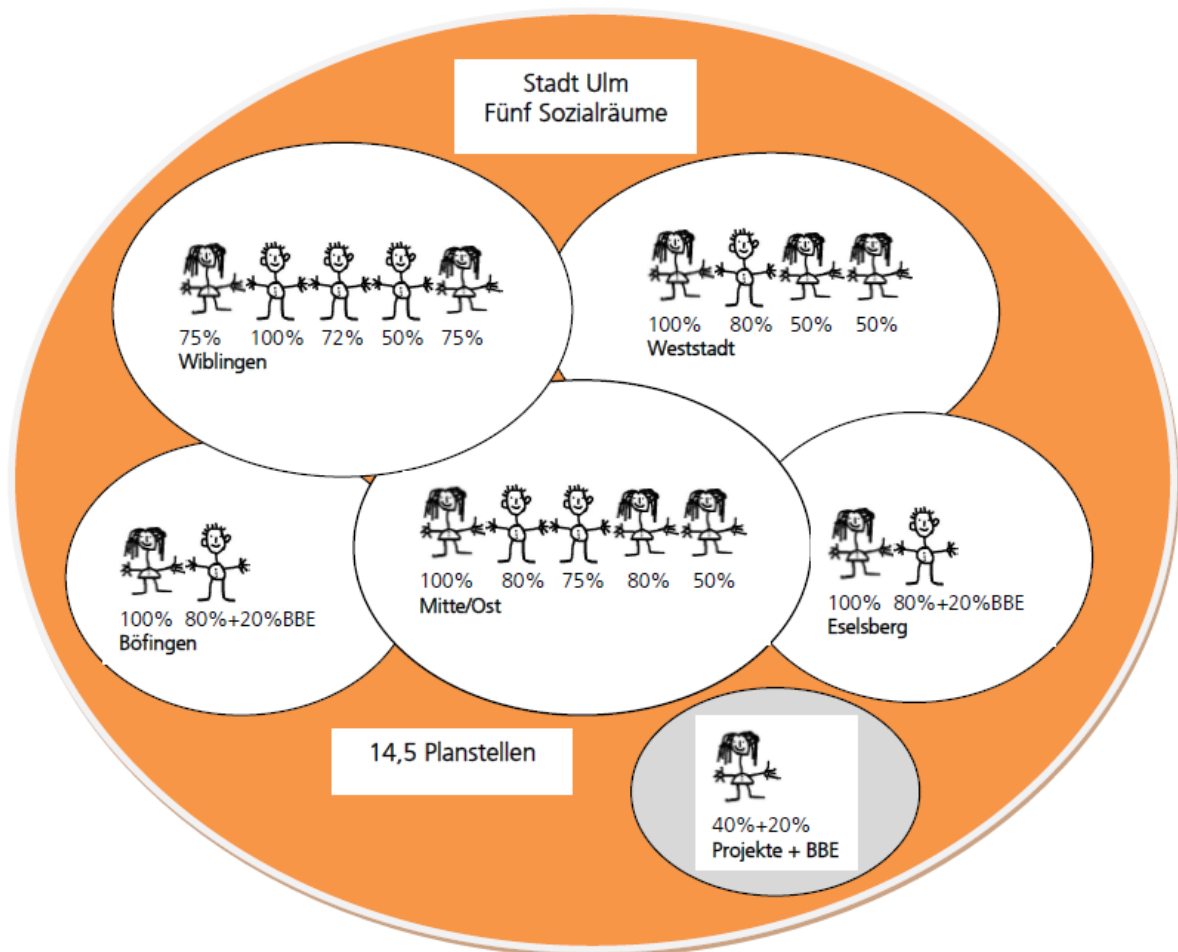


Abb. 1. Verteilung der Mitarbeitenden im Stadtgebiet

Einrichtungen

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist nicht in allen Sozialräumen gleich mit räumlichen und personellen Ressourcen ausgestattet. Die personelle Ausstattung richtet sich nach der Größe des Stadtteils, dem Bedarf und den Anforderungen vor Ort.

Sozialraum Mitte Ost:

Jugendhaus Büchsenstadel
Platzgasse 18

Begegnungsstätte Charivari
Stuttgarterstrasse 13

Sozialraum Wiblingen:

Jugendhaus Schlosstall
Schlossstrasse 32
Begegnungsstätte im Bürgerzentrum
Buchauerstrasse 12

Jugendhaus Tannenplatz
Buchauerstrasse 10

Sozialraum Eselsberg:

Jugendhaus Eselsberg
Weinbergweg 101

Sozialraum Weststadt:

Jugendhaus Insel
Beim Bscheid 1

Sozialraum Böfingen:

Jugendhaus Böfingen
Georg-Elser-Weg 3

3. Spielmobilaktionen und Ferienbetreuungsangebote

Die Angebote der Spielmobile finden an wechselnden Orten im Sozialraum statt und richten sich an 3–12jährige Kinder und Familien und sind im Normalfall kostenfrei. Es ist ein offenes Angebot und eine Teilnahme beruht auf Freiwilligkeit. Diese Angebote werden je nach Standort und Wohnquartier regelmäßig von 20 bis 100 Kindern besucht. Öffnungszeiten sind in der Regel von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Die ganztägigen bzw. halbtägigen Ferienbetreuungsangebote richten sich an 6–12jährige Kinder und sind kostenpflichtig, wobei Ermäßigungen gewährt werden und in Einzelfällen auch komplett der Beitrag übernommen werden kann. Die Angebote werden überwiegend von Kindern berufstätiger Eltern in Anspruch genommen. Mittlerweile gibt es in allen fünf Sozialräumen mehrtägige Ferienangebote ganztags.

Beide Angebote haben ihre Berechtigung und richten sich nach dem Bedarf und der Nachfrage im jeweiligen Sozialraum.

Die Ferienbetreuungsangebote werden in Kooperation mit anderen Partnern wie z.B. der Schulsozialarbeit, Trägern der Jugendhilfe, erwachsenen und jugendlichen Ehrenamtlichen durchgeführt. So werden auch bereits jüngere Jugendliche ab 15 Jahren an eine sinnvolle Aufgabe und zur Übernahme von Verantwortung herangeführt.

4. Übersicht der Angebote

Insgesamt werden von der städtischen offenen Kinder- und Jugendarbeit an 16 Wochen im Jahr 375 Ganztagesplätze angeboten.

Darüber hinaus richten die Mitarbeitenden der Einrichtungen jährlich an 2 Wochenenden im September eine Spielaktion in der Friedrichsau für Kinder und deren Familien aus - **"Spiel Au Mit"**

Darstellung der ganz- und halbtägigen Freizeitangebote und der Spielmobile während und außerhalb der Ferienzeiten für 6 - 12-jährige Kinder. Die Zahlen sind vom Jahr 2013/14:

Einrichtung / Sozialraum	Plätze / Umfang	TNF	TNS	TNB
Inseltreff Weststadt / SR West				
Osterferien	30 / 1 Woche / GT	21		ja
Sommerferien	60 / 2 Wochen / GT	59		ja
außerhalb der Ferien / Spielmobil	offen / 2 Wochen / HTN		20 - 40	nein
Jugendhaus Böfingen / SR Böfingen				
Pfingstferien	20 / 1 Woche / HTN	12		ja
Sommerferien	70 / 2 Wochen / GT	90		ja
Pfingsten / Sport-Aktions-Mobil (SAM)	offen / 2 Tage/Woche / HTN		15 - 30	nein
Sommer / SAM	offen / 2 Tage/Woche / HTN		15 - 30	nein
außerhalb der Ferien / SAM	offen / 1 Tag/Woche / HTN		15 - 30	nein
Jugendhaus Eselsberg / SR Eselsberg				
Osterferien	15 / 1 Woche / HTN -Kinder 12 / 1 Woche / GT - Jgd.	15 8		ja ja
Pfingstferien	15 / 1 Woche / HTN	15		ja
Sommerferien	40 / 2 Wochen / GT	57		ja
Herbstferien	15 / 1 Woche / HTN	15		ja
Charivari + Jugendhaus Büchsenstadel / SR Mitte/Ost				
Winterferien *	18 / 1 Woche / GT	18		ja
Osterferien *	15 / 1 Woche / GT	15		ja
Sommerferien **	45 / 2 Wochen / GT	70		ja
Herbstferien *	18 / 1 Woche / GT	18		ja
Jugendhaus Tannenplatz + Schlossstall + Begegnungsstätte im Sozialzentrum / SR Wiblingen				
Winterferien	15 / 1 Woche / GT	14		ja
Osterferien	20 / 1 Woche / GT	20		ja
Pfingstferien	16 / 3 Tage / GT	16		ja
Sommerferien	30 / 1 Woche / GT	30		ja
Herbstferien	15 / 1 Woche / GT	15		ja
Sommerferien / Spielmobil	offen / 3 Wochen / HTN		10 - 100	nein
außerhalb der Ferien / Spielmobil	offen / 5 Wochen / HTN		10 - 100	nein

Legende:

GT = Ganzttag

HTN = Halbttag am Nachmittag

TNF = Teilnehmer Ferienfreizeit

TNS = Teilnehmer Spielmobil

TNB = Teilnehmerbeitrag

* Angebot nur vom Charivari

** Angebot vom Charivari + JH Büchsenstadel

5. Fazit

Die Ferienangebote mit verbindlicher Anmeldung zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurden in den letzten Jahren in allen Sozialräumen den Förderrichtlinien angepasst, wobei die offenen Angebote zum Teil reduziert werden mussten. Jedoch ist es wichtig, dass auch die Angebote von den Spielmobilen weiterhin geleistet werden, weil hier der Zugang niederschwelliger ist und somit spontane Besuche ohne Anmeldung möglich sind und diese

unmittelbar im engeren Wohnumfeld stattfinden.